

KAPITEL 6:

DER LIBERO

19.	DER LIBERO	
19.1	BENENNUNG DES LIBEROS	
19.1.1	Jede Mannschaft hat das Recht, in ihrer Spielerliste auf dem Matchblatt bis zu zwei (2) spezialisierte Defensivspieler zu benennen: „Liberos“.	4.1.1
19.1.2	Alle Liberos müssen vor dem Spiel auf dem Matchblatt in die dafür vorgesehenen speziellen Zeilen eingetragen werden.	5.2.2, 25.2.1.1, 26.2.1.1
	Bei FIVB-, „World“- und „Official“-Wettbewerben werden die Liberos ausschliesslich in die dafür vorgesehenen speziellen Zeilen eingetragen.	
19.1.3	Ein Libero wird vom Trainer vor dem Spiel als Anfangs-Libero bestimmt. Derjenige Libero, welcher sich auf dem Spielfeld befindet, ist der amtierende Libero. Gibt es einen weiteren Libero, ist er der zweite Libero.	
19.1.4	Nur ein einziger Libero darf sich zu jedem Zeitpunkt auf dem Spielfeld befinden.	
19.1.5	Der Libero kann weder Mannschafts- noch Spielkapitän sein, solange er seine Funktion als Libero ausübt.	5.
19.2	AUSRÜSTUNG	
	Die Liberos müssen eine Spielerkleidung (oder der neu benannte Libero eine Weste bzw. ein Leibchen) tragen, deren Trikot sich zumindest in der Farbe von denen der anderen Mannschaftsmitglieder abhebt. Die Spielerkleidung der Liberos kann ein anderes Design aufweisen, muss aber auf gleiche Art wie die der anderen Mannschaftsmitglieder mit Nummern versehen sein.	4.3
	Bei FIVB-, „World“- und „Official“-Wettbewerben muss der neu benannte Libero, sofern möglich, ein Trikot mit demselben Design und derselben Farbe tragen wie das des ursprünglichen Liberos, aber mit seiner eigenen Nummer, welche er beibehält.	
19.3	AKTIONEN MIT BETEILIGUNG DES LIBEROS	
19.3.1	Spielaktionen	
19.3.1.1	Der Libero darf für jeden Hinterspieler eingetauscht werden.	7.4.1.2
19.3.1.2	Er darf nur als Hinterspieler agieren und es ist ihm nicht erlaubt, einen Angriffsschlag, von wo auch immer (einschliesslich Spielfeld und Freizone), auszuführen, wenn sich der Ball im Augenblick der Berührung vollständig oberhalb der Netzkante befindet.	13.2.2, 13.2.3, 13.3.5

- 19.3.1.3 Er darf weder aufschlagen, blocken noch einen Blockversuch durchführen. 12., 14.1, 14.6.2, 14.6.6
- 19.3.1.4 Ein Spieler darf nach einem oberen (Finger-)Zuspiel des in der eigenen Vorderzone befindlichen Liberos den Angriffsschlag nicht oberhalb der Netzkoberkante ausführen. Erfolgt die gleiche Aktion des Liberos ausserhalb der eigenen Vorderzone, bestehen beim Angriffsschlag keine Einschränkungen. 1.4.1, 13.3.6, Abb. 1b
- 19.3.2 Austausch von Spielern
- 19.3.2.1 Austauschaktionen mit dem Libero zählen nicht als (Spieler-)Auswechslungen. 15.5
- Sie sind in ihrer Anzahl unbeschränkt, es muss aber ein abgeschlossener Spielzug zwischen zwei Austauschaktionen mit Libero-Beteiligung liegen (ausser eine Bestrafung verursacht eine Rotation auf Position 4 oder der amtierende Libero ist nicht mehr in der Lage weiterzuspielen, obwohl dann kein abgeschlossener Spielzug vorliegt). 6.1.3
- 19.3.2.2 Der amtierende Libero kann nur durch denjenigen Spieler wieder ausgetauscht werden, für den er auf der entsprechenden Position eingetauscht wurde, oder durch den zweiten Libero. Der reguläre Austauschspieler kann für den einen oder den anderen Libero wieder eingetauscht werden.
- Der Trainer hat während des gesamten Spiels zu jedem Zeitpunkt das Recht, nach einem abgeschlossenen Spielzug den amtierenden Libero mit dem zweiten Libero auszutauschen, egal aus welchen Gründen.
- 19.3.2.3 Austauschaktionen dürfen nur stattfinden, während der Ball aus dem Spiel ist und bevor der Pfiff zur Ausführung des Aufschlags erfolgt ist. 8.2, 12.3
- 19.3.2.4 Am Anfang eines jeden Satzes darf der Libero das Spielfeld erst dann betreten, nachdem der 2. Schiedsrichter die Startaufstellung kontrolliert hat. 7.3.2, 12.1
- 19.3.2.5 Eine Austauschaktion nach dem Pfiff zur Ausführung des Aufschlags, aber bevor der Ball beim Aufschlag geschlagen wurde, soll nicht zurückgewiesen werden. Nach Ende des Spielzuges muss jedoch der Spielkapitän informiert werden, dass dies keine erlaubte Vorgehensweise ist und dass solche Vorfälle künftig mit einer Sanktion wegen Verzögerung geahndet werden. 12.3, 12.4, 19.3.2.6
- 19.3.2.6 Bei nachfolgenden zu späten Austauschaktionen muss das Spiel sofort unterbrochen und eine Sanktion wegen Verzögerung verhängt werden. Die als nächstes aufschlagende Mannschaft ergibt sich aus der Folge der Sanktion wegen Verzögerung. 16.2, Abb. 9
- 19.3.2.7 Der Libero und der Austauschspieler dürfen das Spielfeld nur durch die „Libero-Austauschzone“ betreten oder verlassen. 1.4.4, 7.5.1, Abb. 1b
- 19.3.2.8 Alle Austauschaktionen mit Beteiligung von Liberos müssen im Libero-Kontrollblatt eingetragen werden (oder im elektronischen Matchblatt, sofern ein solches verwendet wird). 26.2.2.1, 26.2.2.2

- 19.3.2.9 Eine irreguläre Libero-Austauschaktion kann u.a. beinhalten:
- kein abgeschlossener Spielzug zwischen zwei Libero-Austauschaktionen; 19.3.2.1
 - Austausch des Liberos durch einen anderen als seinen regulären Austauschspieler. 19.3.2.2
- Die Folgen einer irregulären Libero-Austauschaktion sind dieselben wie bei einem Rotationsfehler. 7.7.2, 26.2.2.2
- 19.4 BENENNUNG EINES NEUEN LIBEROS**
- 19.4.1 **Mannschaft mit zwei Liberos**
- Falls eine Mannschaft zwei Liberos einsetzt, aber einer von diesen nicht mehr in der Lage ist weiterzuspielen (infolge Hinausstellung, Krankheit, Verletzung, etc.), hat die Mannschaft das Recht, mit nur einem Libero weiterzuspielen, wobei der zweite Libero zum amtierenden Libero wird. 19.3.2.1, 19.3.2.2
- Eine Neubenennung des Liberos wird aber nur dann erlaubt, wenn der amtierende Libero für die GESAMTE Dauer des Spiels nicht mehr in der Lage ist weiterzuspielen und der verbleibende Libero ebenfalls (von der Mannschaft) als nicht mehr einsatzfähig bezeichnet wird.
- 19.4.2 **Mannschaft mit einem Libero**
- 19.4.2.1 Ist auf dem Matchblatt nur ein Libero eingetragen und wird der Libero (von der Mannschaft) als nicht mehr spielfähig bezeichnet, kann der Trainer für den Rest des Spieles jeden anderen Spieler (ausgenommen den Austauschspieler des Liberos), der im Augenblick der Neubenennung nicht auf dem Spielfeld ist, als neuen Libero benennen. Der Trainer (oder Spielkapitän, falls kein Trainer anwesend ist) muss die „Neubenennung“ beim 2. Schiedsrichter beantragen. 19.3.2.1
- 19.4.2.2 Falls auch der neu benannte Libero (von der Mannschaft) als nicht mehr spielfähig bezeichnet wird, sind weitere Neubenennungen möglich, jedoch darf (dürfen) der (die) ursprüngliche(n) Libero(s) nicht wieder in das Spiel zurückkehren. 19.4.2.1
- 19.4.2.3 Verlangt der Trainer, dass der Mannschaftskapitän als neuer Libero benannt wird, so ist dies zu gestatten – jedoch muss der Mannschaftskapitän in diesem Fall alle seine Rechte abgeben. 5.1.2, 19.4.2.1, 19.4.2.2
- 19.4.2.4 Im Falle der Neubenennung eines Liberos muss dessen Spielnummer in die Rubrik „Bemerkungen“ des Matchblattes sowie auf dem Libero-Kontrollblatt eingetragen werden (oder im elektronischen Matchblatt, sofern ein solches verwendet wird). Der Spieler, welcher neu zum Libero benannt wurde, erhält eine Weste bzw. ein Leibchen, um kenntlich zu machen, dass ein neuer Libero eingesetzt wird. 7.3.2, 19.1.2, 19.3.2.8, 25.2.2.7, 26.2.2.1
- 19.5 HINAUSSTELLUNG UND DISQUALIFIKATION**
- Wird ein Libero hinausgestellt oder disqualifiziert, kann er unmittelbar durch den anderen Libero der Mannschaft ausgetauscht werden. Hat eine Mannschaft nur einen Libero, muss sie für die Dauer der Sanktion ohne Libero spielen. 21.3.2, 21.3.3

CHAPITRE SIX:

LE JOUEUR LIBERO

19. LE JOUEUR LIBERO

19.1 DESIGNATION DU LIBERO

- 19.1.1 Chaque équipe a le droit de désigner dans la liste des joueurs **de la feuille de match** jusqu'à deux (2) joueurs spécialisés en défense "Libéros". 4.1.1
- 19.1.2 Tous les Libéros doivent être enregistrés avant le match sur la feuille de match dans les lignes spéciales réservées à cet effet. 5.2.2, 25.2.1.1, 26.2.1.1
- Pour les compétitions FIVB, mondiales et officielles, tous les Libéros doivent être inscrits seulement dans les lignes spéciales réservées pour cela.**
- 19.1.3 Un Libéro, désigné par le coach avant le début du match, sera le Libéro **de départ. Le Libéro sur le terrain est le Libéro actif. S'il y a un autre Libéro, il sera considéré comme second Libéro.**
- 19.1.4 **A tout moment un seul Libéro peut se trouver sur le terrain.**
- 19.1.5 Le Libéro ne peut jamais être capitaine d'équipe ni capitaine de jeu lorsqu'il remplit ses fonctions de Libéro. 5.

19.2 EQUIPEMENT

Les joueurs Libéros doivent porter une tenue (ou une chasuble, pour le Libéro redésigné) d'une couleur différente, contrastant nettement avec celle du reste de l'équipe. La tenue du Libéro peut avoir un design différent, mais doit être numérotée comme pour les autres membres de l'équipe. 4.3

Pour les compétitions FIVB, mondiales et officielles, le Libéro redésigné doit porter, si possible, un jersey de même style et de même couleur que le Libéro original, mais il garde son propre numéro.

19.3 ACTIONS DE JEU CONCERNANT LE LIBERO

- 19.3.1 Les actions de jeu
- 19.3.1.1 Le Libéro peut remplacer n'importe quel joueur de la ligne arrière. 7.4.1.2
- 19.3.1.2 Il ne peut jouer que comme joueur arrière et n'est pas autorisé à effectuer une frappe d'attaque d'où que ce soit (y compris le terrain de jeu et la zone libre) si, au moment du contact, le ballon est entièrement plus haut que le bord supérieur du filet. 13.2.2, 13.2.3, 13.3.5
- 19.3.1.3 Il ne peut ni servir, ni contrer ou tenter de contrer. 12., 14.1, 14.6.2, 14.6.6

- 19.3.1.4 Un joueur ne peut effectuer une frappe d'attaque plus haut que le bord supérieur du filet, si le ballon provient d'une touche haute jouée avec les doigts et effectuée par un Libéro dans sa zone avant. Le ballon peut être attaqué librement si le Libéro effectue la même action en dehors de sa zone avant. 1.4.1, 13.3.6, Fig. 1b
- 19.3.2 Changement de joueurs
- 19.3.2.1 Les changements impliquant le Libéro ne sont pas comptabilisés comme remplacements. 15.5
- Ils sont illimités, mais il doit y avoir au moins un échange de jeu terminé entre deux changements du Libéro (sauf si une rotation en position 4 est imposée suite à une pénalité ou si le Libéro actif devient incapable de jouer, rendant l'échange de jeu non-terminé). 6.1.3
- 19.3.2.2 Le Libéro actif ne peut seulement être changé que par le joueur régulier qu'il avait lui-même précédemment changé ou par le second Libéro. Le joueur régulier peut changer n'importe lequel des deux Libéros.
- Le coach a le droit de changer le Libéro actif par le second Libéro pour n'importe quelle raison après un échange de jeu terminé et à n'importe quel moment du match.
- 19.3.2.3 Les changements doivent avoir lieu pendant que le ballon est hors-jeu et avant le coup de sifflet pour le service. 8.2, 12.3
- 19.3.2.4 Au début de chaque set, le Libéro ne peut pas entrer sur le terrain tant que le second arbitre n'a pas vérifié la position de départ. 7.3.2, 12.1
- 19.3.2.5 Un changement effectué après le coup de sifflet autorisant le service mais avant la frappe de service, ne doit pas être refusé, néanmoins le capitaine en jeu devra être informé, à la fin de l'échange, que cette procédure n'est pas autorisée et que les récidives seront sujettes à une sanction de retard de jeu. 12.3, 12.4, 19.3.2.6
- 19.3.2.6 Toute répétition d'un changement tardif entraînera une interruption immédiate du jeu et une sanction d'un retard de jeu sera appliquée. L'équipe qui devra servir sera déterminée par le résultat de la sanction pour retard. 16.2, Fig. 9
- 19.3.2.7 Le Libéro et le joueur changé ne peuvent entrer ou sortir du terrain que par la "Zone de changement du Libéro". 1.4.4, 7.5.1, Fig. 1b
- 19.3.2.8 Tous les changements impliquant les Libéros doivent être enregistrés sur la feuille de contrôle du Libéro (ou sur la feuille électronique, si celle-ci est utilisée). 26.2.2.1, 26.2.2.2
- 19.3.2.9 Un changement illégal du Libéro peut concerner (entre autres):
- pas d'échange de jeu terminé entre deux changements impliquant le Libéro; 19.3.2.1
 - le Libéro changé par un autre joueur que le joueur régulier l'ayant changé.
- Les conséquences d'un changement illégal du Libéro sont les mêmes que celle d'une faute de rotation. 7.7.2, 26.2.2.2

19.4 RE-DESIGNATION D'UN NOUVEAU LIBERO

19.4.1 Equipe avec deux Libéros

Quand une équipe utilise deux Libéros et que l'un d'eux devient inapte à jouer (par suite d'expulsion, maladie, blessure, etc.), l'équipe a le droit de jouer avec un seul Libéro et le second Libéro devient le Libéro actif. 19.3.2.1,
19.3.2.2

Une re-désignation ne sera acceptée que si ce Libéro actif est déclaré inapte à jouer pour la durée TOTALE du match et que le Libéro restant est également déclaré (par l'équipe) comme incapable de continuer le jeu.

19.4.2 Equipe avec un Libéro

19.4.2.1 Lorsqu'un seul Libéro est enregistré sur la feuille de match et qu'il est déclaré (par l'équipe) inapte à jouer, le coach peut re-désigner pour le reste du match un autre joueur (excepté celui ayant changé le Libéro) qui ne se trouve pas sur le terrain au moment de la re-désignation. Le coach (ou le capitaine de jeu, s'il n'y a pas de coach présent) doit contacter le second arbitre pour cette "re-désignation". 19.3.2.1

19.4.2.2 Si le Libéro re-désigné devait être déclaré (par l'équipe) inapte à jouer, d'autres re-désignations sont possibles, mais le(s) Libéro(s) précédent(s) ne peut (peuvent) pas revenir sur le terrain. 19.4.2.1

19.4.2.3 Si le coach demande que le capitaine d'équipe soit re-désigné comme Libéro, ceci sera autorisé, mais le capitaine d'équipe doit dans ce cas déléguer tous ses privilèges. 5.1.2, 19.4.2.1,
19.4.2.2

19.4.2.4 En cas de désignation d'un nouveau Libéro, son numéro de joueur doit être inscrit dans la case "remarques" de la feuille de match et sur la feuille de contrôle du Libéro (ou sur la feuille électronique si elle est utilisée). Le joueur re-désigné comme Libéro devra porter une chasuble pour montrer qu'un nouveau Libéro est engagé. 7.3.2, 19.1.2,
19.3.2.8,
25.2.2.7,
26.2.2.1

19.5 EXPULSION ET DISQUALIFICATION

Si le Libéro est expulsé ou disqualifié, il peut être changé immédiatement par l'autre Libéro de l'équipe. Si l'équipe n'a qu'un seul Libéro, elle devra jouer sans Libéro pour la durée de la sanction. 21.3.2, 21.3.3